

Info-Service

Regional-Info Nr. 03/11 vom 16.03.2011

Pressedienst

Hans-Scharoun-Platz 1
27568 Bremerhaven
Telefon +49 471 4820716
Telefax +49 471 4820755
presse@dsm.museum
http://www.dsm.museum

Öffnungszeiten:

1.4.-31.10. täglich 10-18 Uhr
1.11.-31.3. Di-So 10-18 Uhr

*Der Info-Service wird vom
DSM herausgegeben und
erscheint unregelmäßig
bei Bedarf.*

*Die Veröffentlichung ist
kostenfrei; wir bitten
jedoch um Übersendung
eines Belegexemplares.*

DAS MEER - CELLO, KLAVIER und VIDEO

Ein audiovisuelles Erlebnis am 26. März 2011 um 20.00 Uhr im Deutschen Schifffahrtsmuseum

Das Meer. Strand, Schiffe und Häfen. Seit jeher üben sie ihre Faszination auf den Menschen aus - Sinnbilder der Sehnsucht, des Fernwehs und der Unendlichkeit.

Das Konzert bietet eine Improvisation zwischen Klavier, Cello und den an der Ostsee entstandenen Videos des Künstlers Jobst von Berg. Zwischen Minimalismus, Johann Sebastian Bach und Anklängen an Morton Feldman und Astor Piazzolla entsteht eine Situation, in der Klang und Bild gleichwertig in Dialog treten - ein audiovisuelles Konzert.

Mit kurzen Texten von A. Baricco und J. Hamilton-Paterson.

"Wir bleiben Schiffe auf dem Meer/Überhaupt nicht Enten auf einem Teich/Sail on." (Lawrence Weiner)

JOBST VON BERG (Video), geb. 1962, Studium Freie Kunst an der Hochschule für Künste in Bremen, Meisterschüler bei K.H. Greune, lebt und arbeitet in Bremen, Berlin und Norderbrarup. Ausstellungen sowie Arbeiten im öffentlichen Raum in Bremen, Hamburg, Berlin, Kiel, Paris u.a. Förderpreis Städt. Galerie Bremen 1998, Mitbegründung der Galerie auf der Freiheit, Schleswig 2008

MICHAEL RETTIG (Klavier), geb. 1956, Pianist, Performer und Autor. Studium Musik, Kunst und Germanistik in Tübingen und Bremen, Konzerttätigkeit mit dem Schwerpunkt Klaviermusik des 20. Jahrhunderts und Improvisation. Leitung und Konzeption interdisziplinärer Theaterprojekte mit Musik, Schauspiel, Tanz und Bildender Kunst.

Zuletzt :

"Rilke - Gedichte an die Nacht" (2007/08)

"(Über)Lebenskünstler" (2007/08)

"Sandor Marei- Der Tod ist nicht das Problem, aber das Sterben" (2008)

"Morgen und Abend" nach Jon Fosse (2009)

"Jagd-Beute-Jagd" (2009)

"Die Nacht ist aus Tinte gemacht - nach Herta Müller" (in Planung 2010)

"Das Dorf war auch immer so groß - nach Herta Müller" (2010)

TAO SONG (Cello), geb. 1980 studiert Cello an der HfK Bremen in der Klasse von Alexander Baille. Vielfältige Konzerttätigkeit mit Cello-Sound, dem Ensemble Huayun und mit den Bremer Philharmonikern.

Derzeit als Cellist im Oldenburgischen Staatsorchester tätig.

<http://www.myspace.com/projektmeer>

Der Eintrittspreis beträgt 10,00 € pro Person (erm. 8 €). Karten sind an der Museumskasse des Deutschen Schifffahrtsmuseums erhältlich.

Achtung, Redaktionen!

Zum Konzert „DAS MEER - CELLO, KLAVIER und VIDEO“,

**am Samstag, dem 26. März 2011, um 20.00 Uhr
im Deutschen Schifffahrtsmuseum,
Hans-Scharoun-Platz 1, Bremerhaven,**

sind die Medien sehr herzlich mit der Bitte um Ankündigung im redaktionellen Teil und Berichterstattung eingeladen.

Pressefoto:

[Bild 1](#): Michael Rettig und Tao Song